

An der **Professur für Tierzucht (Prof. Dr. Sven König), Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Fachbereich Agrarwissenschaften, Umweltmanagement und Ökotoxologie**, ist ab 01.10.2020 eine **Teilzeitstelle im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung** mit einer/einem

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in**

**unbefristet** zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

### **Aufgaben:**

- Erfüllung von wissenschaftlichen Dienstleistungen zur Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Forschung und Lehre gem. § 65 HHG im Bereich der Tierzucht
- Verantwortliche Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von wissenschaftlichen Untersuchungen auf dem Gebiet der Tierzucht und Haustiergenetik bei Nutz- und Freizeittieren
- Leitung des Laborbetriebes inklusive der entsprechenden Personalkoordination sowie Beratung interner und externer Ansprechpartner/innen hinsichtlich Fragen des Laborbetriebes
- Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen

### **Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie qualifizierte Promotion in Agrarwissenschaften
- Nachweis einer dreieinhalbjährigen wissenschaftlichen oder praktisch-fachlichen Tätigkeit in einem hauptberuflichen Dienstverhältnis
- Nachweis von Lehrerfahrungen in Modulen und Übungen in der Veterinärmedizin sowie in Bachelor- Masterstudiengängen der Agrarwissenschaften
- Forschungserfahrung (inkl. begutachteter Publikationen und Vorträgen auf nationalen und internationalen Tagungen)
- Erfahrungen in der Betreuung und Gutachtertätigkeit von Bachelor- und Masterarbeiten in den Nutztierwissenschaften wären wünschenswert
- Erfahrung in der Anwendung des Statistikpaketes SAS und Programmen zur Zuchtwert- und Varianzkomponentenschätzung (u.a. DMU)
- Kenntnisse zur Analyse von Metabolom- und Genomdaten sowie zu Merkmalen der Produktqualität (Fleischqualitätsparameter) einschließlich Erfahrungen in der Koordination diesbezüglicher Labortätigkeiten

Die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe der **Referenznummer 389/09** mit den üblichen Unterlagen bis zum **13.08.2020** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie und ohne Hefter/Hüllen vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.